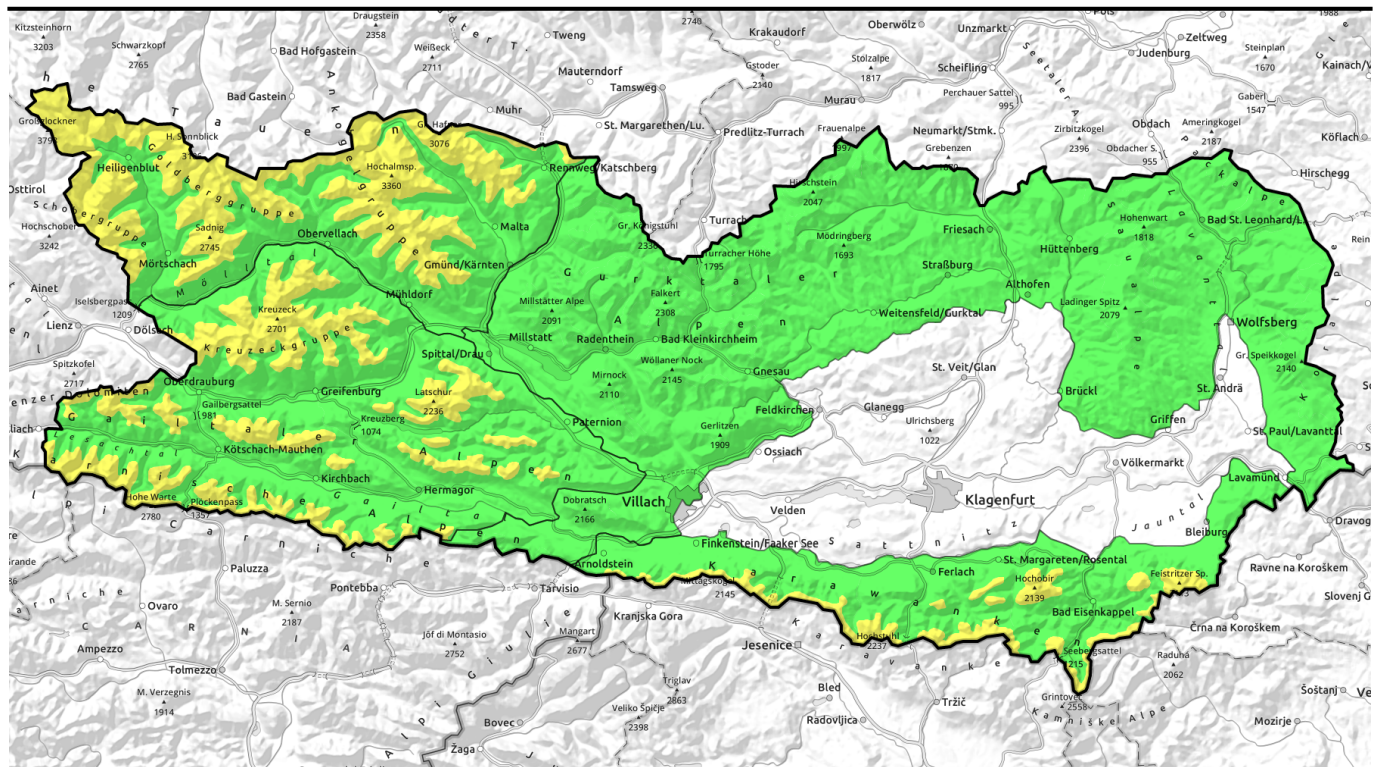

















29.12.2021



## Schwachschichten im Altschnee und Tribschneeablagerungen beachten

	2000 m	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe				
	2200 m	Kreuzkogelgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karawanken West, Karnische Alpen West				
		Nockberge, Gurktaler Alpen, Sauvalpe, Koralpe, Packalpe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost				

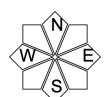
### Lawinenprobleme

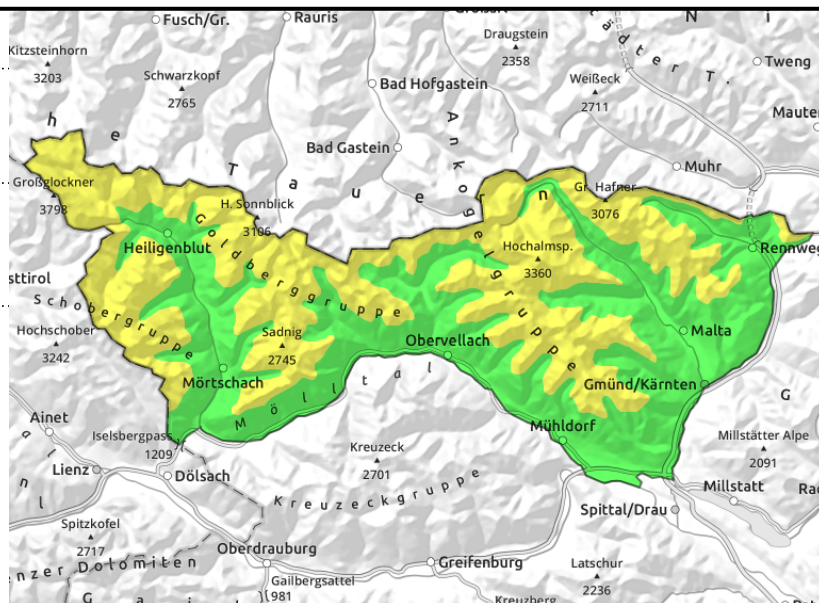
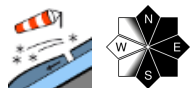
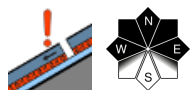


### Gefahrenstufen



### Exposition



**29.12.2021****Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe****In Hochlagen Altschneeproblem und Tribschneeablagerungen beachten**

Oberhalb von rund 2000 m wird die Lawinengefahr mit MÄSSIG beurteilt. Auf der verbreitet gut verfestigten und mit lockeren, aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke können frische Tribschneeablagerungen etwas störanfälliger sein und durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden.

**Schneedeckenaufbau**

Die Schneedecke hat sich allgemein gut verfestigen können und ist mit einer Harschkruste abgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch fallen rund 10 cm, örtlich auch etwas mehr, Neuschnee der vom starken bis stürmischen Wind verfrachtet wird. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute, lockere Schichten vorhanden. Grate und Kämme sind meist abgeblasen.

**Wetter**

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zieht eine Störung von Nordwesten durch. Am Mittwoch ist es in den Tauern zunächst noch unbeständig mit ein paar Schneeschaubern. Weiter im Süden lockern die Wolken auf. Bei kräftigem Wind, der teils auch stark bis stürmisch werden kann, erreichen die Temperaturen in 2000 m -1 Grad und in 2000 m -7 Grad. In der Nacht auf Donnerstag breitet sich Regen und Schneefall, bei einer auf 2000 m ansteigenden Schneefallgrenze, aus, der in den Tauern auch intensiver werden kann. Am Donnerstag ist zu Tagesbeginn dann in den Tauern noch mit etwas Schneefall zu rechnen.

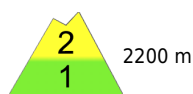
**Tendenz**

Mit weiterem Niederschlag steigt die Lawinengefahr weiter.

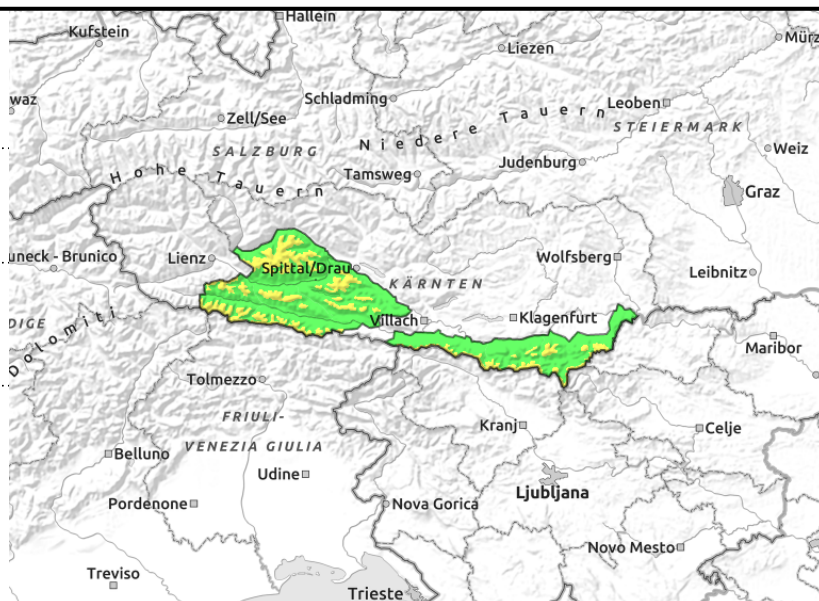
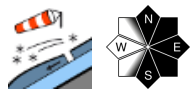
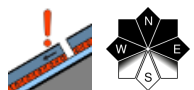
**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**29.12.2021**

Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karawanken West, Karnische Alpen West



2200 m



## In Hochlagen Altschneeproblem und frische Tribschneeablagerungen beachten

Oberhalb von rund 2200 m wird die Lawinengefahr noch mit MÄSSIG beurteilt. Auf der verbreitet gut verfestigten und mit lockeren, aufbauend umgewandelten Schichten durchzogenen Altschneedecke können frische Tribschneeablagerungen in höheren Lagen etwas störanfälliger sein und durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden und beim Durchreißen in die Altschneedecke zu mittelgroße Lawinen führen.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich allgemein gut verfestigen können und ist mit einer Harschküste abgeschlossen. Etwas Neuschnee wird in der Nacht auf Mittwoch zu erwarten. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute, lockere Schichten vorhanden. In exponierten Lagen sorgt der auflebende Wind für frische Tribschneeablagerungen. Grate und Kämme sind meist abgeblasen.

### Wetter

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zieht eine Störung von Nordwesten durch. Am Mittwoch ist es zunächst noch etwas stärker bewölkt. Bei kräftigem Wind, der teils auch stark bis stürmisch werden kann, erreichen die Temperaturen in 2000 m -1 Grad und in 2000 m -7 Grad. In der Nacht auf Donnerstag breitet sich Regen und Schneefall, bei einer auf 2000 m ansteigenden Schneefallgrenze, aus. Am Donnerstag bleibt es bei starkem bis stürmischem Wind überwiegend trocken.

### Tendenz

Mit Regen, Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr leicht an.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

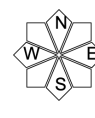
mäßig

erheblich

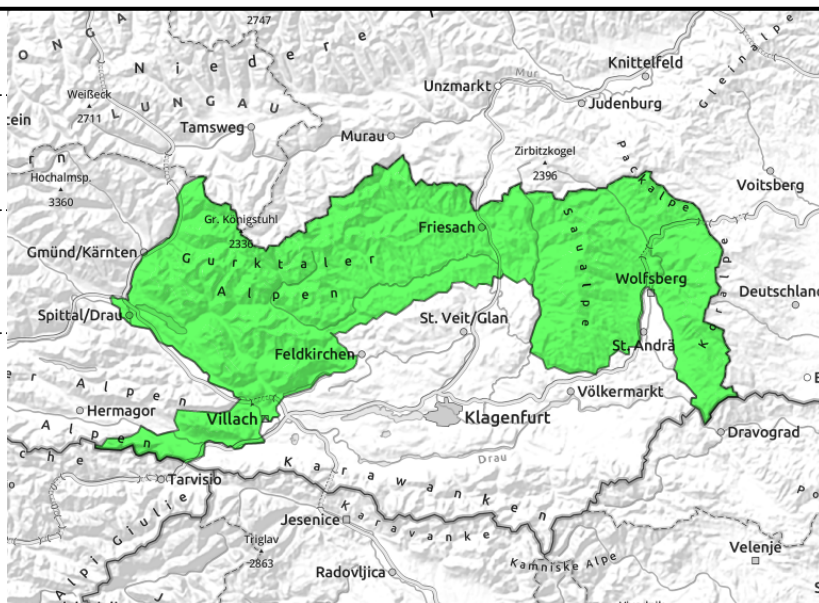
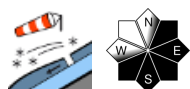
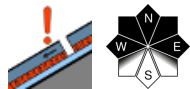
groß

sehr groß

#### Exposition





**29.12.2021****Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Packalpe, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost**

## Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Frische Triebsschneeablagerungen in Gipfellagen können bereits durch eine große Zusatzbelastung gestört werden.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist mit einer Harschkruke abgeschlossen auf der sich in der Nacht auf Mittwoch, mit etwas Niederschlag frische Triebsschneesohlen ablagern. In der Altschneedecke sind kantig aufgebaute, lockere Schichten vorhanden. Gipfelbereichen sind meist abgeblasen.

## Wetter

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zieht eine Störung von Nordwesten durch. Am Mittwoch ist es zunächst noch etwas stärker bewölkt. Bei kräftigem Wind, der teils auch stark bis stürmisch werden kann, erreichen die Temperaturen in 2000 m -1 Grad und in 2000 m -7 Grad. In der Nacht auf Donnerstag breitet sich Regen und Schneefall, bei einer auf 2000 m ansteigenden Schneefallgrenze, aus. Am Donnerstag bleibt es bei starkem bis stürmischem Wind überwiegend trocken.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

